Komisches Geräusch

Beitrag von „dobifan“ vom 22. April 2014 um 10:47

Hallo zusammen,
ich bin sehr zufriden mit meinem Touareg (V6 TDI, EZ 12.2008). Beim Kauf habe ich schon ein Geräusch festgestellt, das sich zwischen 60-85 KM/h breitmacht. Klingt wie schlecht ausgewuchtete Reifen. Dies war auch die Aussage des Verkäuufers, dass das von den Winterreifen kommen würde.
Jetzt hab ich die Sommerreifen drauf und das Geräusch ist immer noch da.
Wie hört sich das defekte Kardanwellen-Lager an ? Ist das auch ein wummern in einem bestimmten Geschwindigkeitsbereich oder eher durchgehend ? Radlageer glaube ich nicht, da sich das Geräusch eigentlich nciht verschlimmert hat.
Oder muss ich einfach damit leben?

Am Mittwoch lass ich die Sommer-Räder feinwuchten, sind neu und noch nie montiert gewesen....

Bin für jeden Hinweis dankbar.

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 22. April 2014 um 13:09

Hallo dovifan,
falls Du das Gefühl hast, dass ein Plattfuß droht und Du das Wummern an der Mittelkonsole fühlen kannst,
ist es die Kardanwelle.

So ab 100.000 km kann damit gerechnet werden.

Gruß

Beitrag von „dobifan“ vom 22. April 2014 um 14:18

Hallo Hannes,
vielen Dank für Deine Antwort.
Was meinst Du mit "Wummern aun der Mittelkonsole fühlen" ? Vibrationen hab ich nicht und wie ein Plattfuss hört sichs auch nciht an.... Ich mach heute Abend auf dem Heimweg mal Aufnahmen, vielleicht hört man es dann besser.... sit wie gesagt auch nur zwischen 60 und 85km/ h..... Gefühlt verstrkt es sich manchmal in Linkskurven , ist aber nicht immer so und eher meine hellen Ohren zuzurechnen....

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 22. April 2014 um 20:18

Hallo Dobifan,
das Wummern würdest Du am Mtteltunnel mit der Hand spüren.
Dann wird es nicht die Kardanwelle sein.
Warte die neuen Reifen ab.

Gruß

Beitrag von „dobifan“ vom 24. April 2014 um 08:13

Hallo Hannes,
danke für die Info.
Die Räder wurden gestern neu ausgewuchtet. Dabei wurden auch die Radlager, sowie die Kardanwelle inkl Mittellager geprüft.
Alles i.O.
Ich vermute nun , dass es einfach ein Blech oder ähnliches ist, das in dem Geschwindigkeitsbereich vibriert.
Vibrationen selber sind im ganzen Auto NICHT zu spüren.

Das Differential sollte ausschliessbar sein, den wenn das was hätte wäre das Geräusch meiner Meinung nach kontinuierlich vorhanden.. oder täusch ich mich da ?
Lieben Gruss
Thorsten

Beitrag von „coala“ vom 24. April 2014 um 08:27

> Zitat von dobifan;258548 [...
>
> Beim Kauf habe ich schon ein Geräusch festgestellt, das sich zwischen 60-85 KM/h breitmacht. Klingt wie schlecht ausgewuchtete Reifen. [...]

> Zitat von dobifan
>
> [...] Ich vermute nun , dass es einfach ein Blech oder ähnliches ist, das in dem Geschwindigkeitsbereich vibriert. Vibrationen selber sind im ganzen Auto NICHT zu spüren. [...]

Servus Thorsten,

also zwischen schlecht gewuchteten Reifen (die zudem erst dann ein Geräusch verursachen, wenn sich durch längeren Fahrbetrieb mit größerer Unwucht eine ausgewaschene Stelle im Profil gebildet hat...) und einem vibrierendem Blech, welches aus der Natur der Sache heraus immer metallisch-scheppernd klingen wird, da ist schon ein himmelweiter Unterschied!

Der Reifen würde wummernd klingen und zwar eben von der Frequenz her betrachtet exakt in der Raddrehzahl, ein vibrierendes Blech wird mit der Raddrehzahl hingegen nichts zu tun haben. Wäre es ein Radlager, dann verstärkt sich das Geräusch (eine Art rauer Lauf, ein mahlendes Geräusch) in der Regel bei Kurvenfahrt und zwar dann, wenn das betroffenen Radlager auf der Außenseite der Kurve liegt.

Kannst du das Geräusch mal detaillierter beschreiben und vor allem wichtige Dinge wie ungefähre Frequenz, Abhängigkeit von Raddrehzahl, Motordrehzahl, eingelegte Fahrstufe, Last im Schubbetrieb usw. ergänzen? Ansonsten bleibt das ein absolutes Ratespiel.

Grüße
Robert

Beitrag von „dobifan“ vom 24. April 2014 um 14:36

Hallo Robert,
Radlagerprobleme und deren Geräusche kenne ich leider zu Gute vom XC90...Also das ist definitiv nicht das Geräusch. Ausserdem war er gestern auf der Bühne, sämtliche Radlager sind

scheinbar in Ordnung, das Mittelwellenlager hat keinerlei Risse oder sonstiges. (Vibrationen habe ich ja keine im Auto, nur den wummernden Ton).
Ich gehe davon aus, dass irgendetwas unterdem auto vibriert, kann auch die Dämmfolie oder das Kunststoff sein. Blech war nur ein Beispiel. Sorry, wenn das eventuell zu Verwirrungen geführt hat.

Da das Geräusch bis dato weder weniger noch mehr wurde, praktisch zu 99.99% nicht von den Reifen kommt (da immer noch vorhanden und gestern nochmals feingewuchtet / keine Differenz zwischen Sommer- und Winterreifen bei jeweils anderem Felgensatz...) beobachte ich weiter und warte den obligatorischen Inspektionstermin vor den Sommerferin (Juni) ab.
Da soll der Cousin meiner Frau mal genauer schauen...

Ist dann immer noch in der Gewähleistungsfrist (falls es was gröberes sein sollte), ansonsten muss ich halt damit leben. (z. B. Musik lauter stellen oder schneller / langsamer fahren)

Beschreibung des Geräusches: ein leichtes Wummern wie ein Schiffsdiesel unter Deck. whumm, whumm whumm.... Trifft in allen Lastbereich und Fahrsituationen, jedoch nur im genannten Geschwindigkeitsbereich auf.

Eine Tonaufnahme habe ich versucht, leider hört man darauf nichts

---

Beitrag von „Darragh“ vom 24. April 2014 um 19:06

Hallo Thorsten

Nur so ein Gedanke...

Wie steht es mit den Stoßdämpfern?
Hast du diese schon mal prüfen lassen?
Sind diese noch in Ordnung?

Ein deffekter Dämpfer würde für mich zu dem "wummern" bei der von dir angegebenen Geschwindigkeit passen.

Beitrag von „dobifan“ vom 24. April 2014 um 22:52

Der Gedanke ist mir auch schon bekommen. Allerdings habe ich ein Luftfahrwerk und ich denk mir da sollte das nicht auftreten. Oder irre ich mich da?

Beitrag von „macko“ vom 24. April 2014 um 23:19

Hi,
evtl verzogene Bremsscheibe oder fester Bremskolben, schon mal gecheckt?

Gruss
Marco

Beitrag von „Darragh“ vom 25. April 2014 um 06:25

> Zitat von dobifan
>
> Der Gedanke ist mir auch schon bekommen. Allerdings habe ich ein Luftfahrwerk und ich denk mir da sollte das nicht auftreten. Oder irre ich mich da?

Hallo Thorsten

Auch bei einem Luftfahrwerk sind Stoßdämpfer verbaut.
Diese sind einem nur auf den ersten Blick nicht ersichtlich.

Schau auf die Grafik:
Luftfederbalg.jpg

Das hier gezeigte Luftfahrwerk ist zwar nicht vom Touareg, aber der Aufbau sollte der gleiche sein.

Beitrag von „dobifan“ vom 25. April 2014 um 06:59

Danke für die Hinweise. Verzogene Bremsscheiben oder festgesetzte Bremssattel schliesse ich mal einfach aus, die Bremsscheiben sehen sehr gut aus und sind praktisch neuwertig. Bezüglich den Stossdämpfern, da werde ich noch nachhaken und das prüfen lassen. Vielen Dank erst mal für alle Antworten, ich glaube ich weiss jetzt wo ich ansetzen muss. Lieben Gruss Thorsten

---

Beitrag von „Bernd S“ vom 25. April 2014 um 09:11

Wenn es tatsächlich die Dämpfer sein sollten, dann müßtest Du ja eventuell einen Unterschied hören können, wenn Du auf Sport, Normal oder Comfort verstellst?

Beitrag von „Darragh“ vom 25. April 2014 um 09:32

> Zitat von Bernd S
>
> Wenn es tatsächlich die Dämpfer sein sollten, dann müßtest Du ja eventuell einen Unterschied hören können, wenn Du auf Sport, Normal oder Comfort verstellst?

Hallo Bernd

Warum?
Wenn der Dämpfer deffekt ist, fängt das Rad irgendwann an, sich aufzuschaukeln.
Und genau das soll ja durch den Dämpfer verhindert werden.
Dabei sollte es keinen Unterschied bei der Fahrwerkseinstellung geben.

Beitrag von „Bernd S“ vom 25. April 2014 um 09:42

Hm. Aber gerade das Aufschaukeln sollte ja durch eine geänderte Dämpfungsrate nach oben oder unten verschoben werden, das heißt, das Wummern würde sich dann ebenfalls mit verändern .
Aber vielleicht habe ich ja auch einen Denkfehler...

Beitrag von „dobifan“ vom 25. April 2014 um 09:48

Sehr interessante Theorie, werde ich heute Abend testen. Ansonsten glaub ich, werd ich trotzdem nächste Woche mal beim Freundlichen vorbeischauen....

Beitrag von „coala“ vom 25. April 2014 um 11:04

> Zitat von Bernd S
>
> Hm. Aber gerade das Aufschaukeln sollte ja durch eine geänderte Dämpfungsrate nach oben oder unten verschoben werden, das heißt, das Wummern würde sich dann ebenfalls mit verändern .
> Aber vielleicht habe ich ja auch einen Denkfehler...

Servus,

nein nein, du liegst völlig richtig. Zwar bleibt die Eigenfrequenz der ungefederten Masse gleich, jedoch müsste sich die Intensität beim "Comfort" verstärken und bei Einstellung "Sport" vermindern. Aber sorry, an die Stoßdämpfer-These glaube ich nicht wirklich. Fehlt es bereits so weit mit der Dämpferwirkung, dann würde das betroffene Regelrecht auf der Fahrbahn springen - und das siehst du sogar mit dem bloßen Auge betrachtet.

Grüße
Robert

Beitrag von „Bernd S“ vom 25. April 2014 um 11:19

Danke, Robert.
Womit wir wieder bei der Frage wären, die ich vor langer Zeit schonmal gestellt habe....
Ich kenne noch niemanden, der von defekten Dämpfern beim Luftfahrwerk berichtet hat...

Beitrag von „Darragh“ vom 25. April 2014 um 11:54

> Zitat von coala
>
> [...]Aber sorry, an die Stoßdämpfer-These glaube ich nicht wirklich. Fehlt es bereits so weit mit der Dämpferwirkung, dann würde das betroffene Regelrecht auf der Fahrbahn springen - und das siehst du sogar mit dem bloßen Auge betrachtet.
>
> Grüße
> Robert

Hallo Robert

Wie ich bereits schrieb: "nur ein Gedanke"

Dafür sprechen würde allerdings, dass dieses "Wummern", so wie Thorsten berichtet, Motordrehzal unabhängig und nur bei einen Geschwindigkeitsfenster in gleichbleibender Frequenz auftritt.

Der Stoßdämpfer an sich hat den gleichen Aufbau in der Funktionalität, wie ein herkömmlicher Dämpfer.
Einzig der ihn umgebende Gummibalg der LF ist im Gegensatz um Stahlfahrwerk der Unterschied.
Warum also sollte nicht auch solch ein Dämpfer mal kaputt gehen.

Sicherlich kann man einen defekten Dämper mit blosem Auge erkennen, aber wer hält bei Tempo 80 seinen Kopf aus dem Fenster um das zu beobachten. Schwierig wird es dann auf der Beifahreseite, sollte man nicht einen Beifahrer haben, der da mitspielt.
Ein hinterherfahredes Fahrzeug wäre noch eine Option, jedoch wären dann auch nur die hinteren Räder als evl. Fehlerquelle zu ermitteln.

Ich hoffe Thorsten wird uns mitteilen, was aus der Sache geworden ist.

Beitrag von „coala“ vom 25. April 2014 um 12:13

> Zitat von Bernd S
>
> [...] Womit wir wieder bei der Frage wären, die ich vor langer Zeit schonmal gestellt habe.... Ich kenne noch niemanden, der von defekten Dämpfern beim Luftfahrwerk berichtet hat...

Servus Bernd,

in der Tat, das hatten wir schon mal diskutiert.

Letztlich gibt es ja nur drei Möglichkeiten:

1.) Die Dämpfer selbst sind von sehr guter Qualität und haben eine überdurchschnittlich lange Lebensdauer.
2.) Der (normale) Verschleiß geht ja langsam vonstatten, so dass die nachlassende Dämpferwirkung vom Fahrer nicht bemerkt wird - auch wenn sie gegeben ist.
3.) Es findet eine - zumindest teilweise und natürlich begrenzte - Kompensation der nachlassenden Dämpferwirkung durch die Sensorik der adaptiven Dämpferregelung statt. Das wird sicher der Fall sein, da bereits über die Sensorik an den Rädern zumindest größere Radauslenkungen durch die Ansteuerung der Magnetventile in Richtung"hart" vermindert werden. Allerdings müsste sich die Grundabstimmung, welche ja auf drei einzelnen Kennfeldern basiert, trotzdem etwas verschieben. Dies aber wohl nicht so drastisch, dass es bewusst wahrgenommen wird, zumal das ja schleichend geht. Die Sicherheit bei Notbremsungen oder scharfen Ausweichmanövern leidet trotzdem, da bei voller Ansteuerung der Magnetventile nicht mehr die ursprünglichen Werte für Zug- und Druckstufe erreicht werden können.

Jetzt aber noch was anderes: Ich kann mich auch nicht entsinnen, bei der stahlgefederten Fraktion hier im Forum großartig etwas über den Austausch von Stoßdämpfern gelesen zu haben. Da wird wohl Punkt 2.) zum tragen kommen...

Grüße
Robert

Beitrag von „dobifan“ vom 25. April 2014 um 14:01

Ich halte euch auf jeden Fall auf dem Laufenden.
Werde nächste Woche mal in der werkstatt vorbeifahren. Da soll der Meister mal mit mir ne Probefahrt machen, mal sehen was der meint....

Beitrag von „Bernd S“ vom 25. April 2014 um 16:06

Jaja, die hüpfenden, springenden Räder, die man manchmal auf der Autobahn beobachten kann....

Seltsamerweise sind nach meinen Beobachtungen hauptsächlich Opel - Fahrzeuge betroffen.
Und diese manchmal so extrem, daß einem wirklich Angst und Bange wird, und ich schon am Überlegen bin, wie es denn überhaupt sein kann, daß der Fahrzeugführer das nicht bemerkt....
Nachdem ich bei meinem Dicken auf der Hinterachse Felgen fahre, die eine Einpreßtiefe haben, daß ich die Räder im Rückspiegel beobachten kann, geht instinktiv der Blick immer auf die Räder....
Bis jetzt aber immer ohne irgendwelche Beunruhigenden Beobachtungen zu machen.
(T1, 148 Tkm, mit Hängerbetrieb und gelegentlichen Geländeeinsätzen)
dreimal auf Holz klopf

Beitrag von „coala“ vom 25. April 2014 um 16:31

> Zitat von Bernd S
>
> Jaja, die hüpfenden, springenden Räder, die man manchmal auf der Autobahn beobachten kann....
> Seltsamerweise sind nach meinen Beobachtungen hauptsächlich Opel - Fahrzeuge betroffen.
> Und diese manchmal so extrem, daß einem wirklich Angst und Bange wird, und ich schon am Überlegen bin, wie es denn überhaupt sein kann, daß der Fahrzeugführer das nicht bemerkt.... [...]

[OT]Servus Bernd,

nun ja, Opel halt "Es geht nur noch bergauf!" Und du brauchst ja bloß mal ins Fahrzeug schauen, wer in solchen Fällen im Regelfall der Lenker ist Die Frage kam mir auch schon öfter, wie man so rumfahren kann, aber manche sind halt "nicht ganz so feinfühlig" das Fahrzeug (und meist parallel dazu die Fahrerei an sich...) betreffend [/OT]

Grüße
Robert

Beitrag von „Bernd S“ vom 25. April 2014 um 17:44

Gröööl.....
Jaja, die Opelaner, die immer nur Bergauf fahren...

Beitrag von „curio“ vom 28. April 2014 um 08:53

...nochmal zum "Wummern": Kann das nicht eine Resonanz als Folge eines Luftstaus sein? wenn es unabhängig von den getroffenen Maßnahmen bislang konstant immer im selben Geschwindigkeitsbereich auftauchct, wäre das gut möglich. Da müsste man zuerst schaun ob alle Dichtungen sind, wo sie hingehören (Türen/ Heckklappe/ Motorhaube), und dann wirds schwieriger.

..Das ist das gräusch wie man es bei offenem Seitenfenster bei Höheren Geschwindigkeitn hören kann...

Viel Erfolg

Achim

Beitrag von „coala“ vom 28. April 2014 um 09:49

> Zitat von curio
>
> ...nochmal zum "Wummern": Kann das nicht eine Resonanz als Folge eines Luftstaus sein? wenn es unabhängig von den getroffenen Maßnahmen bislang konstant immer im selben Geschwindigkeitsbereich auftauchct, wäre das gut möglich [...]

Servus Achim,

z. B. ein falsch herum montierter "Henkel" käme da in Betracht

Thorsten/dobifan: hast du denn einen Dachgrundträger am Fahrzeug montiert? Und falls ja: Die steile Seite muss in Fahrtrichtung zeigen, die angeschrägte nach hinten.

Grüße
Robert

Beitrag von „dobifan“ vom 29. April 2014 um 15:15

Servus Robert,
nein, ich habe keine Dachträger installiert.
Meiner einschätzung nach kommt das Geräusch von hinten. Ich lasse jetzt mal das Differential checken, nicht das da was ist.
Werd euch informiert halten.
Lieben Gruss
Thorsten

Beitrag von „seesen“ vom 29. April 2014 um 17:10

hallo,
komische Geräusche hatte ich auch und ab zur Werkstatt und heute der Bescheid (V6 Benzin von 2005 mit jetzt 106ooo km):

- Differential vorn defekt:3200 € +Lohn
- Verteilergetriebe vorn defekt:27oo € + Lohn

und der Kat links ist auch defekt:14oo € + Lohn.

Zeitwert des Autos damit überschritten.
Premium?

Ich habe darüber auch unte Thema Vorderachse berichtet;ach ja,die Kardanwelle wurde bei ca km 44ooo gewechselt.....plus so einige andere Kleinigkeiten wie undichter Wassertank rechts des Reinigers,3.Bremsleuchte,Xenonbrenner,Neigungsmesserkontakte und....

T-Fahren hat mir dennoch Spass gemacht,aber jetzt komme ich doch ins Grübeln;ein Neufahrzeug mit Rundumgarantie kommt aus verschiedenen Gründen nicht in Frage,ca. 5ooo € bietet mir ein Freier ohne Reparaturen noch für mein Auto und dann wieder 25 - 30ooo € ausgeben,um dannn die gleichen Erfahrungen zu machen?
Reparieren lassen und hoffen auf die VW-Qualitaet?
Anderes Fabrikat kaufen,zb Japaner mit Allrad für den Winter(/Hab eh nur ein pparmal im Knüllwald gespielt)?Oder doch endlich einmal einen Ami 8-Blubber wie G20.Der ist dann alt und man rechnet mit Ausfällen!

Vielleicht kann mir Frank weiterhelfen!

Etwas in der T-Seele geknautscht Harald

Beitrag von „Ralf4711“ vom 29. April 2014 um 21:18

Hallo,

ich hatte bei meinem V6 auch ein Geräusch in dem Geschwindigkeitsbereich, bei mir kam es vom Aussenspiegel das Thema ist hier im Forum auch beschrieben.
Da es schnell zu testen geht (einfach Spiegel anklappen) vielleicht mal versuchen ob es dann weg ist.

Grüße
Ralf

Beitrag von „dobifan“ vom 5. Mai 2014 um 09:33

Hallo zusammen,
so,
ein VW_Händler hat sich den wagen mal angesxchaut bzw ist mit mir mal mitgerfahren.
Seiner Meinung nach her kommt das Geräusch vonm Antriebststrang hinten.
Vermutung: Kardanwellen oder Diff.
Seine Empfehlung: Da findet man jetzt nichts wenn man auf die Hebebühne geht, einfach weiterfahren und beobachten. Werd mir jetzt noch mne 2te Meinung einholen.....

Beitrag von „dobifan“ vom 18. Juni 2014 um 16:23

So, jetzt mal was neues:
Nach der Probefahrt durch Mitarbeiter eines VW-Autohauses (ein KFZ-Meister und auf der Rückbank 2 Service-Techniker) in meinem Touareg sind alle 3 zur Erkenntnis gekommen, dass das Geräusch von hinten Rechts (Beifahreseite) kommt. Ich hätte jetzt eher auf hinten Links, ein Kollege von mir auf vorne Rechts, getippt....
Nun wird das Radlager auf Verdacht gewechselt, da alles andere geprüft wurde und keine Abweichungen etc. festgestellt wurden. Zum Glück hatte ich noch 2 SKF-Radlager neu und Originalverpackt zuhause rumliegen
Leider hat mir der Meister vorhin angerufen und gesagt, dass sich das ganze um 2 Tage verzögert, da beim Ausbau des Rades etc. der ABS-Sensor abgebrochen ist und das Ersatzteil

erst am Freitag da sein wird.....
Naja, muss ich halt den Ersatzwagen (A3) ein paar Tage länger fahren.-.. wäre nicht so schlimm, wenns kein Handschalter wäre.... Ich fahr doch seit Jahren nur noch Automatik..... waaaaah.
Ich halt euch auf jeden Fall auf dem Laufenden was weiter passiert.

Beitrag von „dobifan“ vom 23. Juni 2014 um 16:25

So, nachdem ich heute den Wagen abholen konnte, (Was, warum erst heute: Die Werkstatt hat das Radlager am Freitag falsch herum eingebaut)kann ich bestätigen: Es war das Radlager auf der Beifahrerseite hinten.
Er läuft wieder ohne Nebengeräusche...

Beitrag von „seesen“ vom 24. Juni 2014 um 10:52

Hallo liebe TFreunde mit den nicht ganz neuen Autos und denen mit evtl. Kaufabsichten,
kurzer,abschliessender Bericht über meinen T,für den man ein DICKES Portemonnaie braucht US V6 3,2 L;EZ 3 - 2005;km heute 116 000.

Erneuert Vorderachse ca. 3200 € ,Abgasrohr mit Kat vo.re. ca.1400 €;ferner diverses zwischen 100 und 250 € Material (Sensoren,Entlüftungspumpen u.a.),dazu das Kleinmaterial,das sich auch zu einer erheblichen Summe addiert,PDC-Sensoren nachgerüstet hinten,Software für Getriebe und anderes aktualisiert,vom Freundlichen nie vorgenommen.
Mit Lohn in freier Werkstatt mit Schwerpunkt VW und MB Gesamtkosten 6239,73 € Zeitwert ca. 8000 € (?).

Unter Berücksichtigung der Garantie- und Gewährleistungsbedingungen von VW auch für Fahrzeuge für ca. 30ooo € und der Reaktion der VW-Freundlichen habe ich noch einmal reparieren lassen,aber erneuter Kauf?

Sicherlich haben andere weiniger oder keine Probleme,aber Kardanwelle bei ca. 40ooo km,über die Jahre immer wieder Defekte lassen mich an der Premiummarke T zweifeln.116oo km in 9 Jahren,seit 3-2009 und ca. km-Stand 35ooo in meinem Besitz und nachgewiesener Historie im VW-Computer über die US-Zeit, ohne Gelände bis auf das Spielen im Knüllwald und einmal WFT,kein Anhängerbetrieb - unterm Strich bei allem Spass ein -zu?- teures Vergnügen?

Gruss Harald ,der jetzt seinen R129 von 1992 aus der Garage holt und den Frust bei wenigem Sonnenschein vergißt